

Pressemitteilung vom 25. September 2020

Brüggemann investiert in Innovation und Wachstum

Chemiespezialist Brüggemann investiert 32 Millionen Euro am Stammsitz Heilbronn -- Neubau mit Industriestandard 4.0 -- Erweiterte Produktionsanlagen für maßgeschneiderte und hochspezialisierte Chemieprodukte in Schlüsselbranchen – größte Investition der Firmengeschichte

HEILBRONN – Mit der Inbetriebnahme von zwei neuen Produktionsanlagen setzt die L. Brüggemann GmbH & Co. KG auf technologischen Fortschritt und Kapazitätserweiterung am Hauptstandort in Heilbronn. Dabei ist die Investition im Bereich Kunststoffadditive weithin sichtbar: Über sechs Etagen und 30 Meter Höhe schafft das neue Gebäude zusätzlichen Raum für die Herstellung von Hochleistungsadditiven für Polymere in Pulver- und Granulat-Form. Der modular aufgebaute, automatisierte Misch-, Mahl- und Pelletierbetrieb mit nahezu komplett digitalisierten Abläufen setzt mit vernetzter Technologie neue Maßstäbe. „Der hohe Automatisierungsgrad in unserer neuen Anlage erlaubt nicht nur signifikant höhere Flexibilität, sondern sichert gleichzeitig höchste Standards an Produktsicherheit, Arbeitsschutz und Rückverfolgbarkeit“, erläutern die Brüggemann-Geschäftsführer Dr. Josef Berghofer und Joachim Hofmann.

Gleichzeitig geht mit der neuen Produktionsanlage für Mikrogranulate neuste Verfahrenstechnik für die Herstellung anspruchsvoller Reduktionsmittel in Betrieb: mit einer Kapazität von 5000 Tonnen/Jahr ist Brüggemann bestens gerüstet, seine jüngsten Produktinnovationen auf diesem Gebiet, z. B. patentierte Initiatoren für die Emulsionspolymerisation und Antioxidantien, in den zu erwartenden Mengen bereitzustellen. Zur besonders energieeffizienten Trocknung wird Abwärme aus dem firmeneigenen Blockheizkraftwerk eingespeist. „Staubbefreite

Produktformen mit höchster Lösungsgeschwindigkeit in Wasser oder außergewöhnlicher Dispergierbarkeit in polymeren Matritzen – so werden wir weitere Märkte zuverlässig bedienen“, so die Geschäftsführer.

In beiden neuen Anlagen können Kunden freie Produktionskapazitäten für Lohnaufträge nutzen.

Technologische Wachstumstreiber

„Die umfassenden Investitionen am Hauptstandort Heilbronn sind wichtige Bausteine unserer Zukunftsstrategie und sichern unser weiteres organisches Wachstum und neue Anwendungsbereiche. Wir liefern weltweit die entscheidende Verbindung“, erläutern Berghofer und Hofmann.

Für den Gesellschafter und Chairman Ronald Ayles gehören die Maßnahmen zu einer umfassenden Weiterentwicklung von Brüggemann in technischer und ökologischer Sicht. Ayles betont: „Mit dieser größten Investition unserer über 150-jährigen Firmengeschichte unterstreichen wir unsere Wachstumsambitionen und unser Bekenntnis zum Standort Heilbronn“.

Die L. Brüggemann GmbH & Co. KG bietet als unabhängiges Familienunternehmen mit Stammsitz in Heilbronn (Deutschland) maßgeschneiderte Lösungen in den Bereichen Kunststoffadditive, Industriechemikalien und Alkohol. Mit rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt und produziert Brüggemann insbesondere Reduktionsmittel auf Schwefelbasis, Zinkderivate, AP-NYLON® Additive und Hochleistungsadditive für Polyamide und Polyester. Außerdem ist Brüggemann innovativer Partner im Bereich Alkohol, beispielsweise in der Pharmazeutischen, Chemie- und Kosmetik-Industrie wie auch im Desinfektionsmittelbereich. Im Jahr 1868 in Heilbronn gegründet, liefert Brüggemann heute an Kunden in mehr als 60 Ländern. Mit Tochtergesellschaften in Lutherstadt Wittenberg, USA und Hong Kong erzielt das Unternehmen einen Jahresumsatz von rund 150 Mio. EUR.

Kontakt für die Redaktionen

Doris Köhl, Pressesprecherin, Tel. +49 7131 1575 – 220, doris.koehl@brueggemann.com
Salzstraße 131, 74076 Heilbronn, Germany



Neue Produktion Kunststoffadditive



Neue Produktion Kunststoffadditive



Neue Anlage für Reduktionsmittel